

Vorstandsnotiz

58 / 28. Februar 2020



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

spätestens seit dem Bekanntwerden der ersten Erkrankungen in Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen beherrscht das Coronavirus auch in Deutschland die tägliche Berichterstattung der Medien.

Auch wenn gegenwärtig kein Anlass zu übertriebener Besorgnis besteht, gebietet es die Sorgfalt gegenüber unseren Kunden ebenso wie gegenüber den Kolleginnen und Kollegen, dass auch wir bei der IKK classic alles tun, um der weiteren Ausbreitung des Virus vorzubeugen.

Deshalb haben wir im Folgenden die wichtigsten Maßnahmen und Regeln zum Schutz vor Ansteckung zusammengefasst und bitten Sie, diese unbedingt zu beachten.

Was tun Sie, um sich selbst zu schützen?

Zur Vermeidung von Ansteckung sind grundsätzlich die gleichen Regeln einzuhalten wie beim Gripeschutz:

Handhygiene beugt Atemwegserkrankungen wirksam vor. Waschen Sie sich daher möglichst oft die Hände **mit Wasser und Seife**. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

Vermeiden Sie engen Kontakt mit Personen, die husten, niesen oder Fieber haben.

Husten oder niesen Sie **in den gebeugten Ellenbogen** oder ein Taschentuch (bitte gleich in den Mülleimer werfen).

Wenn Sie Fieber (über 38 Grad), Husten und Atembeschwerden haben, konsultieren Sie frühzeitig **einen Arzt**.

Unternehmen Sie **keine Reisen in Risiko-Gebiete**.

Vorstandsnotiz

57 / 28. Februar 2020

Was müssen Sie beim Umgang mit Kunden beachten?

Erkältungen und Grippe haben derzeit „Hochsaison“, die Übertragung von Krankheiten kann hierbei nicht ausgeschlossen werden.

Berücksichtigen Sie bei der Kundenbetreuung in der Geschäftsstelle oder mobil vor Ort die Empfehlungen zur Vermeidung von Ansteckungen. **Verzichten Sie auf das obligatorische Händeschütteln.**

Kunden mit Fragen rund um das Coronavirus verweisen Sie bitte auf unsere **Hotline IKK Med** und die entsprechenden **Hotlines der örtlichen Gesundheitsämter.**

Wie gehen Sie bei Verdacht auf Ansteckung vor?

Ein Verdacht besteht schon dann, wenn Sie **sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben**, oder wenn Sie persönlichen **Kontakt zu einer Person** haben, die sich in einem Risikogebiet befunden hat.

Das Bundesgesundheitsministerium empfiehlt in diesen Fällen, **telefonisch den Hausarzt** zu kontaktieren, um das weitere Vorgehen zu klären.

Wenden Sie sich bitte bei Verdacht umgehend an **das örtliche Gesundheitsamt.**

Wen müssen Sie im Verdachtsfall im Unternehmen informieren?

Für die IKK classic als Arbeitgeberin ist es wichtig, durch Aufklärungs- und Vorsichtsmaßnahmen **Ansteckungsrisiken zu vermeiden.**

Unterstützen Sie uns dabei aktiv, indem Sie Ihren Verdacht **telefonisch Ihrer Führungskraft** melden.

Die Führungskraft wird sich umgehend mit dem zuständigen **HR Business Partner** in Verbindung setzen um zu klären, inwieweit die betroffene Person zur Vermeidung von Infektionsrisiken **im besonderen Fall von der Arbeit freigestellt** wird.

Bis zu dieser Entscheidung gilt die Arbeitspflicht. Bei begründetem Verdacht auf Ansteckung im beschriebenen Sinne wird die Vergütung weitergezahlt.

Vorstandsnotiz

57 / 28. Februar 2020

Welche Vorkehrungen hat die IKK classic getroffen?

Für den Fall einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus in unserem Unternehmen wurde ein „**Kompetenzteam**“ einberufen, um erforderliche Schritte abzuwägen.

Das „**Corona-Kompetenzteam**“ setzt sich aus Verantwortlichen aus dem UB Personal, dem UB IT und Infrastruktur, der koordinierenden Betriebsärztin, dem Arbeitsschutz / iBGM und den Ansprechpartnern in Gesamtpersonalrat und Gesamtschwerbehindertenvertretung zusammen und berät (auch in Abstimmung mit dem jeweiligen Gesundheitsamt) notwendige Vorkehrungen am betroffenen Standort.

Informationen und Maßnahmen rund um das Coronavirus erfolgen in Abstimmung mit unserer koordinierenden Betriebsärztin, Frau Dr. Gharabaghi von der B.A.D. GmbH.

Die aktuelle Entwicklung wird bis zum Abklingen der Situation fortlaufend mit Blick auf mögliche Auswirkungen auf unser Unternehmen, bewertet.

Wie bleiben Sie auf dem Laufenden?

Die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#) hat die wichtigsten [Fragen und Antworten \(FAQ\)](#) zum Coronavirus zusammengestellt und bietet damit vertiefende Informationen, die **beständig aktualisiert** werden.

Nach der aktuellen Einschätzung des [Robert Koch-Instituts](#) ist die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland bisher nur **mäßig bis gering** vom Coronavirus beeinflusst. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass dieser günstige Verlauf fortwährt.

Ihr

Frank Hippler

Schreiben Sie mir Ihre Meinung unter:

vorstandsnotiz@ikk-classic.de